

Inhalt

Gastkommentar von Jörg Ziercke 11

Vorwort von Gerd Kerkhoff und Sabrina Keese 15

1 Compliance beherrscht Unternehmen immer stärker 19

- I.1 Internationalisierung fördert Compliance 23
- I.2 Bilanz-Skandale treibende Kraft für Überwachung 26
- I.3 Regulierung gibt neuen Rahmen vor 29
- I.4 Wachsende Bedeutung von Datenschutz 32
- I.5 Einkauf – ein besonders anfälliger Bereich 36
- I.6 Die Funktionen und Ziele von Compliance 44

2 Risiken in Unternehmen erkennen 49

- 2.1 Die Unternehmensrisiken im Einzelnen 51
 - 2.1.1 Kartellrecht birgt hohes Risiko 51
 - 2.1.2 Korruption hat viele Gesichter 55
 - 2.1.3 Gegen das Vergaberecht verstoßen 61
 - 2.1.4 Das Steuerrecht umgehen 63
 - 2.1.5 IT-Recht falsch auslegen 65
 - 2.1.6 Arbeitsrecht beachten 67
 - 2.1.7 Risiken des Produkthaftungsrechts 71
 - 2.1.8 Ökologische Unternehmensrisiken 73
 - 2.1.9 Vertragsrisiken beherrschen 75
 - 2.1.10 Schlechtes Berichtswesen ist gefährlich 76
 - 2.1.11 Organisations- und Prozessrisiken 77
 - 2.1.12 Lieferantenrisiko 77
- 2.2 Marktrisiken 78
 - 2.2.1 Politische Risiken 79
 - 2.2.2 Finanzmarktrisiken 81
 - 2.2.3 Elementarrisiken 82

3	Folgen für Unternehmen und Manager	83
3.1	Folgen für Unternehmen	84
3.1.1	Reputationsschäden	84
3.1.2	Finanzielle Schäden	86
3.1.3	Operative Folgeschäden (Rücktritt des Managements)	88
3.1.4	Kulturwandel (Whistleblowing)	89
3.2	Folgen für Inhaber, Vorstände und andere Mitglieder der Unternehmensleitung, Mitarbeiter sowie den Compliance Officer	91
3.2.1	Haftung von Inhabern, Vorständen, Geschäftsführern und Managern	92
3.2.2	Haftung des Compliance Officers	95
3.2.3	Haftung von Aufsichtsratsmitgliedern	97
4	Einkauf äußerst sensibel für Non-Compliance	99
4.1	Besondere Risiken im Einkauf	99
4.1.1	Welche Gefahren im Einkaufsprozess lauern	102
4.1.2	Maverick Buying stört Prozesse	109
4.2	Risiken von Global Sourcing steuern	112
4.3	Risiken in verschiedenen Branchen erkennen	120
4.3.1	Handel: Verbrauchermacht verlangt Compliance	121
4.3.2	Dienstleistungen: Käufer wünschen Integrität	123
4.3.3	Industrie: Spezifische Herausforderungen	126
4.3.4	Energiesektor: Vor großen Veränderungen	128
4.3.5	Pharma: Extrem anfällig für Non-Compliance	130
4.3.6	Öffentliche Hand: Im Vergabe-Dschungel	134
4.4	Risikomanagement: Notwendig für mehr Sicherheit	137
4.4.1	Risikoanalyse: Startpunkt zu mehr Sicherheit	138
4.4.2	Risiken identifizieren	139
4.4.3	Risiken bewerten	141
4.4.4	Ursachen analysieren	142
4.4.5	Strategien und Maßnahmen entwickeln	143
4.5	Checklisten	144
4.5.1	Checkliste zum Risikomanagementsystem	144
4.5.2	Checkliste für den Bereich Vergaberecht	145
4.5.3	Checkliste für den Bereich Produkthaftung	147
4.5.4	Checkliste für die Vermeidung und Kontrolle von Vertragsrisiken	147

5	Das Compliance-Management-System	151
5.1	Die Compliance-Spinne steht auf sieben Beinen	152
5.2	Handlungsvorschriften einhalten	153
5.2.1	Code of Conduct	154
5.2.2	Compliance-Richtlinie	156
5.2.3	Spezielle Verhaltensrichtlinien	158
5.3	Compliance-Organisation	163
5.3.1	Einbindung der Geschäftsführung	165
5.3.2	Compliance-Beauftragter	166
5.3.3	Compliance Committee	169
5.3.4	Compliance-Abteilung	171
5.3.5	Zusammenarbeit mit Abteilungen	175
5.3.6	Einbindung der Rechtsabteilung	176
5.3.7	Hotline (Whistleblowing)	181
5.3.8	Ombudsperson	182
5.4	Prozesse	183
5.4.1	Vier-Augen-Prinzip	183
5.4.2	Personalrotation	184
5.4.3	Anreiz- und Sanktionierungssysteme	185
5.4.4	Vorfall- und Problemmanagement	186
5.4.5	Frühwarnsystem	187
5.4.6	Ampelsystem	190
6	Das Compliance-Management-System: Fokus IT- und Vertragsmanagement	193
6.1	Datenschutz und IT-Sicherheit gewährleisten	193
6.1.1	Kosten der Non-Compliance wiegen die Investitionen auf	197
6.1.2	Software unterstützt Einführung von IT-Compliance-Prozessen	199
6.1.3	Verantwortung muss zugeordnet werden	199
6.1.4	IT-Probleme und -Notfälle rasch lösen	201
6.1.5	Lizenzen richtig managen	203
6.1.6	IT-Ausstattung strukturieren	204
6.1.7	Rollen und Rechte verteilen	205
6.2	Vertragsmanagement hilft bei compliantem Verhalten	206
6.2.1	Verträge kennen, finden und sichern	206

7	Das Compliance-Management-System: Fokus Kommunikation und Lieferantenmanagement	215
7.1	Compliance muss kommuniziert und geschult werden	215
7.1.1	Maßnahmen zur Kommunikation von Compliance	216
7.1.2	Kontinuierlich trainieren und schulen	218
7.2	Lieferanten managen	221
7.2.1	Lieferantenkriterien definieren	223
7.2.2	Lieferanten auswählen	225
7.2.3	Lieferantenperformance bewerten	226
7.2.4	Lieferanten auditieren	227
7.2.5	Lieferanten entwickeln	229
8	Compliance-Kultur etablieren und sichern	233
8.1	Aufbau einer Compliance-Kultur	235
8.2	Anreize zur Entwicklung einer Compliance-Kultur	243
8.3	Compliance-Reporting als Sicherheitsnetz	248
8.4	Compliance-Monitoring als Prüfinstanz	253
8.4.1	Compliance-Kontrolle durch Audits	255
8.5	Interne Kontrollsysteme für Compliance	256
8.6	Reaktionen bei Hinweisen auf Fehlverhalten	259
8.7	Compliance-Erfolge kontrollieren	261
8.8	Kontinuierliche Optimierung von CMS	262
9	Das umfassende Konzept: Compliance und Nachhaltigkeit	265
9.1	Was Compliance und Nachhaltigkeit verbindet	265
9.1.1	Nachhaltig wirtschaften – das »4-Säulen-Modell«	274
9.2	Wertemanagement – unverzichtbar für Compliance	278
9.2.1	Compliance und das Konzept von Corporate Responsibility	282
9.3	Corporate Social Responsibility in der Supply Chain	285
9.4	Nachhaltige Lieferketten	288
10	Trends im Fokus: Wohin sich Compliance entwickelt	293
10.1	Trend eins: Neue Anforderungen verlangen Konformität	294
10.2	Trend zwei: Hyperdigitalisierung zwingt zu Datenschutz	297
10.3	Trend drei: Compliance-Management erfasst alle Bereiche	301

- 10.4 Trend vier: Verantwortliches Management von Lieferketten
gefordert 303
- 10.5 Trend fünf: Compliance-Erfolg hängt von Firmenkultur
ab 306
- 10.6 Trend sechs: Compliance verlangt professionelle
Strukturen 308

Die Autoren 311

Anmerkungen 313

Abbildungsverzeichnis 323

